

VATM e. V. • Reinhardtstr. 31 • 10117 Berlin

An den Bundeskanzler der
Bundesrepublik Deutschland
Herrn Olaf Scholz MdB
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Ansprechpartner	E-Mail	Telefon	Datum
Gerrit Wernke	gw@vatm.de	+49 30 505 615 38	21.08.2024

Zügigere und vollständige Umsetzung des Pakts für Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsbeschleunigung zwischen Bund und Ländern

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

die Ministerpräsidentenkonferenz hat am 6. November 2023 den Pakt für Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsbeschleunigung zwischen Bund und Ländern (Bund-Länder-Pakt) verabschiedet. Ein Vorhaben, welches in vielerlei Hinsicht äußerst wichtig ist und die dringenden Aufgaben auflistet, die keinen zeitlichen Aufschub dulden.

Mit Verwunderung hat die Branche jetzt das positive Resümee des ersten Monitoringberichts zur Umsetzung dieses Paktes zur Kenntnis genommen. Tatsächlich sind zentrale Punkte des Paktes bislang nicht oder nur unvollständig umgesetzt worden.

So ist gerade für den Mobilfunkausbau die Einführung einer effektiven Genehmigungsfiktion von sehr hoher Bedeutung. Im Bund-Länder-Pakt wurde daher die Einführung einer Genehmigungsfiktion nach bis zu drei Monaten, verbunden mit einer Vollständigkeitsfiktion nach spätestens vier Wochen, beschlossen.

Seit der Verabschiedung des Paktes vor einem knappen Jahr sind die aufgelisteten Maßnahmen – trotz einer Vielzahl von Novellierungen der Landesbauordnungen (LBO) – lediglich in drei Bundesländern (NRW, Bayern und Niedersachsen – teils mit Einschränkungen) umgesetzt worden. Auch die kürzlich verabschiedete LBO-Novelle in Thüringen und der aktuelle Entwurf der LBO-Novelle des Saarlandes enthalten keine Vollständigkeitsfiktion, die Genehmigungsfiktion bleibt damit ein stumpfes Schwert.

Auch Genehmigungsfiktionen im vereinfachten Verfahren, die einige Länder implementiert haben, führen bei Mobilfunkmasten im Außenbereich (höher als 30 Meter) nicht zur Beschleunigung des Mobilfunkausbaus und sind daher auch im Bund-Länder-Pakt nicht vorgesehen. Ebenso kontraproduktiv ist eine zeitliche Befristung der Beschleunigungsmaßnahmen, wie in Niedersachsen oder eine Genehmigungsfiktion erst nach sechs statt nach drei Monaten wie in Bayern.

Die Anbindung an digitale Infrastruktur im Gigabitbereich ist maßgeblich für den Wirtschafts- und Innovationsstandort Deutschland, ebenso wie Wettbewerb auf und Zugang zu diesen hochleistungsfähigen Netzen.

Als einziger Verband der TK-Branche, der den Mobilfunkmarkt inklusive der Netzbetreiber, Tower Companies und Hardwarehersteller mit Ausnahme der Telekom vertritt, appellieren wir an Sie und die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder, die im Beschleunigungspakt verankerten und äußerst wichtigen Vorhaben zügig und vollständig umzusetzen. Nur so kann der fortwährende und politisch geforderte flächendeckende Mobilfunkausbau weiter effizient vorangetrieben und die Gigabitziele erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen



David Zimmer
Präsident des VATM